



# GEMEINDEAMT AINET

9951 AINET 90, BEZIRK LIENZ

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

### **4. GEMEINDERATSSITZUNG im Jahr 2022**

vom: **Montag, den 23. Mai 2022**  
Ort: **Sitzungszimmer der Gemeinde Ainet**  
Nummer: **04/2022**  
Beginn: **20.00 Uhr**  
Ende: **23.00 Uhr**

#### **Anwesende:**

Frau Bürgermeisterin Berta STALLER als Vorsitzende  
Herr Bgm.-Stv. Alexander STEINBRUGGER

#### **sowie die Gemeinderäte:**

Herr Herbert PUTZHUBER	Herr Kai PUTZHUBER
Herr Ing. Gerd OBERTSCHEIDER	Herr Andreas GANDER
Herr Ing. Arik GANDER	Herr Martin STRASSER
Frau Petra FRANDL	Frau Manuela THALER
	Frau Magdalena WIDNER

**Schriftführer:** Ing. Christian GANDER

**Weiters anwesend (Zuhörer):** Dr. Thomas KRANEBITTER/örtlicher Raumplaner  
(bis einschl. TOP 3) und  
GWA Ing. Thomas STRIEDER

**Entschuldigt war:** -

Die nachweisliche Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung ist ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend davon sind 11 - die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## T a g e s o r d n u n g :

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Bericht der Bürgermeisterin.
3. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes mit Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter.
4. Namhaftmachung der Mitglieder der weiteren Ausschüsse.
5. Fortführung Breitbandausbau im Zuge von Verkabelungsarbeiten - Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung einer Karenzvertretung für die Kindergartenleiterin.
7. Anträge - Anfragen - Allfälliges.

★ ★ ★ ★ ★

## Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

### P. 1) ***Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:***

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie Zuhörer zur 4. Sitzung im Jahr 2022 und stellt die Beschlussfähigkeit, mit der vollzählig anwesenden Gemeindevertretung, fest.

Anschließend wird das Protokoll der letzten Sitzung von den anwesenden Gemeinderäten ohne Einwände/Ergänzungen genehmigt und unterfertigt. Da im Vorfeld bereits ein Vorabzug an alle Mandatäre ergangen ist, wurde vom Verlesen des Protokolls auf Wunsch des Gemeinderates Abstand genommen.

Als nächstes stellt die Bürgermeisterin den Antrag um Vorreihung des Tagesordnungspunktes P. 3), um dem anwesenden örtlichen Raumplaner der Gemeinde Ainet, Dr. Thomas Kranebitter, sogleich die Möglichkeit für dessen Ausführungen zu geben.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag einhellig zu.

### P. 3) ***Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise zur Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes mit Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter:***

Die Bürgermeisterin berichtet, dass das Örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde Ainet mit Beschluss der Tiroler Landesregierung vom 21.06.2005 bzw. nach Ablauf der gesetzlichen Kundmachungsfrist von zwei Wochen am 5. August 2005 in Kraft getreten ist und auf die Dauer von 10 Jahren Gültigkeit

hatte. Auf Antrag der Gemeinde Ainet konnte die Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes bereits zweimal verlängert werden. Mit Schreiben vom 21.01.2021 wurde die Gemeinde jedoch darauf hingewiesen, dass eine weitere Verlängerung nicht mehr möglich ist und die Fortschreibung nunmehr bis spätestens 4. August 2023 zu erfolgen hat, da ansonsten eine sog. "Widmungssperre" über das gesamte Gemeindegebiet auferlegt wird. Anschließend erteilt die Bürgermeisterin Herrn Kranebitter das Wort und ersucht ihn dem Gemeinderat die unterschiedlichen Planungsinstrumente der Tiroler Raumordnung näherzubringen.

Anhand von zahlreichem Bildmaterial, erläutert der örtliche Raumplaner den Anwesenden die komplexe Thematik der überörtlichen und vor allem örtlichen Raumplanung. Themen wie örtliches Raumordnungskonzept, Flächenwidmungsplan und Bebauungspläne werden inhaltlich angesprochen und die div. Verfahrensabläufe detailliert erklärt.

Dass durch die vorhandenen Gegebenheiten und Interessen auf engstem Raum wie in einem Dorf (von Einfamilienwohnhäusern über Landwirtschaftsbetriebe, Wohnanlagen, Reihenhäuser, Gewerbe- und Produktionsbetriebe, Sportanlagen, u.v.m. ist unterschiedlichster Bedarf gegeben) unter Umständen Nutzungskonflikte entstehen können, wird durch den interessanten Vortrag den Anwesenden deutlich vor Augen geführt.

Betreffend der weiteren Vorgangsweise zur Fortschreibung des ÖROK der Gemeinde Ainet wird folgendes festgelegt:

- es werden 1-2 öffentliche Gemeindeversammlungen durchgeführt;
- mit div. Grundeigentümern (zukünftiges Bauland, Rückwidmungsflächen, etc.) werden persönliche Termine wahrgenommen;
- für die erforderliche naturkundefachliche Begleitung (Lebensraumtypenplan, Naturwertepan, Umweltbericht, etc.) samt entsprechender Gutachten werden zwei Planungsbüros zur Anbotlegung eingeladen (Ingenieurbüro L.A.U.P. DI Gerald Altenweisl sowie Büro Revital/Nußdorf-Debant);
- auch vom örtlichen Raumplaner wird ein Angebot über die zu erwartenden Kosten erstellt - die Einholung eines zweiten Angebotes wird aufgrund der äußerst zufriedenstellenden Arbeitsweise und Erfahrungen der letzten Jahre mit Herrn Dr. Thomas Kranebitter als nicht erforderlich erachtet;
- die Beauftragung der Gutachter erfolgt nach Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung;

Nach eingehender Beratung und Beantwortung sämtlicher Fragen stimmt der Gemeinderat dieser Vorgangsweise zu.  
Eine Beschlussfassung hierfür erfolgt nicht.

Abschließend bedankt sich die Bürgermeisterin bei Herrn Kranebitter für dessen Ausführungen und fährt - nachdem der Raumplaner das Sitzungszimmer verlassen hat - mit der Tagesordnung fort.

## P. 2) **Bericht der Bürgermeisterin:**

Die Bürgermeisterin berichtet in **chronologischer Reihenfolge, seit** der letzten Sitzung vom **7. April 2022:**

08.04. WISO Sitzung / Wahlen

Sitzung Bausachverständigenverband / Wahlen

Verbandsversammlung AWW Osttirol / Wahlen

Sitzung Gemeindeverband BKH / Wahlen

ÖPNV Verbandversammlung / Wahlen

- 11.04. GemNova, Jan Schäfer / Vorstellung
- 12.04. KMCO / Besprechung Neueinstellung Sachbearbeiterin
- 13.04. Vorstellung Frau Haider, Büro Bodner
- 18.04. Buchpräsentation Peter Kostner über Florian Pedarnig im Gemeindesaal
- 19.04. Verbandsversammlungen - Standes- und Staatsbürgerverband  
Verbandsversammlung PV 36  
Vers. Abwasserverband / Wahlen
- 20.04. Anrainer Mühlburger...Vallazza / Problem WGI (Lärm- und Parkthematik)
- 25.04. KMCO Vorbesprechung Bewerbungen  
OKZ Generalversammlung
- 26.04. Magenta / Vorstellung  
Versammlung Flugplatz Nikolsdorf
- 28.04. Besprechung Taubinger, Kittel Mühle / Projekte  
Sitzung Ausschüsse Gemeinde
- 29.04. KMCO - Vorstellung Bewerberinnen  
Einladung ehrenamtliche Gemeinde
- 30.04. LLA Lienz - 100-Jahr-Feier
- 01.05. Jahreshauptversammlung der FF Ainet
- 02.05. Besprechung Kostensteigerung Umbau NMS / Polytechn. Lienz  
Besprechung Thomas Kranebitter, Raumordnung
- 04.05. Videokonferenz BH Reisner / Ukraine
- 06.05. Muttertagsfeier Gemeindesaal Ainet
- 09.05. Termin bei BH Reisner / Termin mit allen neuen BGM
- 10.05. Termin mit Kranebitter T. Hr. Unterberger, Steiner / Raumordnung  
100. Geburtstag Obertscheider Elisabeth / Feier im AH Matrei  
Schülerkonzert Musikschule in der VS Ainet
- 12.05. Termin mit Hrn. Pedevilla/BH Lienz betreffend div. Verkehrsthemen
- 13.05. Vollversammlung Radwege Osttirol  
Vollversammlung Rotes Kreuz Osttirol
- 15.05. Wertungsspiele Oberlienz / MK Ainet
- 18.05. Vorstellung / Besprechung Umbau Horvath / Dabernig-Alkus  
Vorstellung Hysek-Unterweger, Wirtschaftsbund
- 19.05. Straßeninteressentschaft "Genischge" - Vollversammlung betreffend Trennstückregelung im Gemeindesaal
- 22.05. Preisverteilung Schießen Schützen Ainet

Besuche der Bürgermeisterin - Geburtstagsjubiläen:

Heinrich Lottersberger	90
Jakob Tabernig	85
Salvatore Patri	75
Anna Gsaller	75
Maria Gritzer	93

P. 4) **Namhaftmachung der Mitglieder der weiteren Ausschüsse:**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass in der vergangenen Sitzung neben dem Überprüfungsausschuss die Einrichtung von zwei weiteren, ständigen Ausschüssen (SOZIALAUSSCHUSS und DORFENTWICKLUNG) beschlossen wurde. Die Anzahl der Mitglieder wurde jeweils mit fünf festgelegt und die Zusammensetzung anhand dem d'Hondtschen-Verfahren ermittelt. Folgende Mitglieder werden von den einzelnen Gemeinderatsfraktionen für die Ausschüsse namhaft gemacht (Ersatzmitglieder sind nicht vorgesehen):

- **SOZIALAUSSCHUSS:**

Liste 1 - GEMA (2 Ausschussmitglieder):

Ing. Gerd OBERTSCHEIDER  
Ing. Arik GANDER

Liste 2 - ZUKUNFT (1 Ausschussmitglied):

Kai PUTZHUBER

Liste 3 - AINET (2 Ausschussmitglieder):

Manuela THALER  
Magdalena WIDNER

- **AUSSCHUSS DORFENTWICKLUNG:**

Liste 1 - GEMA (2 Ausschussmitglieder):

Bgm.-Stv. Alexander STEINBRUGGER  
Herbert PUTZHUBER

Liste 2 - ZUKUNFT (1 Ausschussmitglied):

Kai PUTZHUBER

Liste 3 - AINET (2 Ausschussmitglieder):

Bgm.<sup>in</sup> Berta STALLER  
Martin STRASSER

Die Beschlussfassung über die Annahme der nominierten Mandatäre erfolgt einstimmig.

P. 5) ***Fortführung Breitbandausbau im Zuge von Verkabelungsarbeiten - Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe:***

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Gemeinde Ainet mit E-Mail vom 04.05.2022 in Kenntnis gesetzt wurde, dass die Baufirma SWIETELSKY/Lienz im Bereich der Liegenschaft Hansjörg Tabernig, Gwabl 13, Verkabelungsarbeiten für die TINETZ - Tiroler Netze GmbH durchführen wird (Beginn der Grabungsarbeiten ab 09.05.2022).

Aufgrund der kurzen Zeitspanne für eine allfällige Entscheidungsfindung und der Tatsache, dass in diesem Bereich von der Gemeinde noch keine LWL-Verrohrung vergraben wurde, hat die Bürgermeisterin - nach vorheriger Einholung einer Kostenschätzung - die Baufirma für die Mitverlegung von LWL-Rohren in diesem Teilabschnitt (siehe beigefügtem Lageplan) beauftragt.

Die Kosten für die Mitverlegung in diesem Bauabschnitt belaufen sich - unter Berücksichtigung einer Rahmenvereinbarung zwischen der Firma

SWIETELSKY und der TINETZ (Breitbandoffensive Tirol) - auf insgesamt € **4.424,66 (netto)**.

Beschluss 1:

Nach eingehender Beratung genehmigt der Gemeinderat nachträglich die Vergabe der Mitverlegungsarbeiten an die Firma SWIETELSKY durch die Bürgermeisterin zu den angebotenen Konditionen.  
Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Die Bürgermeisterin berichtet weiters, dass vom Vorgängerbürgermeister Mag. Karl Poppeller mit der Firma Kittel Mühle die Weiterführung von Verkabelungsarbeiten in div. Dorfbereichen vorbesprochen wurde. Für Teilabschnitte wurden die entsprechenden Aufträge bereits vergeben (z.B. Oberdorf/ Mühlbach bis Widum, etc.).

Noch keine Auftragsvergabe erfolgte bisher für die beiden Teilabschnitte PLONE und DORNACH (siehe beigefügte Lagepläne). Diese Bereiche sollten jedoch ebenfalls zeitnah umgesetzt werden, liegen mittlerweile konkrete Kostenschätzungen der Firma EMPL Bau/Mittersill vor und liegen beide Bereiche innerhalb des Bundesförderungsgebietes BBA 2030 (Förderquote ca. 60% zuzüglich 10% Landesmittel).

Mit der Baufirma EMPL konnten in den vergangenen Jahren beste Erfahrungen gesammelt werden und lagen die Einheitspreise stets unter den in Osttirol angesiedelten Tiefbauunternehmungen (siehe Ausschreibung für Bauarbeiten beim Naherholungsgebiet Aineter Teich).

Angemerkt werden darf, dass vom örtlichen EVU die Bauabschnitte PLONE und DORNACH bereits an die Firma Empl vergeben wurden.

Die Kosten für die Gemeinde Ainet belaufen sich gemäß Angebot der Firma EMPL auf € 37.784,16 (DORNACH) bzw. € 21.643,16 (PLONE), jeweils Nettobeträge.

Beschluss 2:

Nach eingehender Beratung genehmigt der Gemeinderat die Vergabe der Mitverlegungsarbeiten an die Firma EMPL Bau/Mittersill in den Dorfbereichen PLONE und DORNACH zu den angebotenen Konditionen, mit Gesamtkosten von somit **€ 59.427,32 (netto)!!**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

P. 6) ***Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung einer Karenzvertretung für die Kindergartenleiterin:***

Die Bürgermeisterin berichtet, dass in der vergangenen Sitzung die Rahmenbedingungen für die Ausschreibung einer Karenzvertretung festgelegt wurden. Auf die Stellenanzeige haben insgesamt sieben Bewerberinnen ihre Bewerbungsunterlagen im Gemeindeamt abgegeben.

Die Bürgermeisterin bringt dem Gemeinderat die entsprechenden Unterlagen zur Kenntnis und beschreibt die einzelnen Kandidatinnen anhand der vorgelegten Lebensläufe.

Die Auflistung der Kandidatinnen erfolgt nach dem Eingang der Bewerbungsunterlagen im Gemeindeamt:

- Magdalena Widner, Ainet / 15.04.2022

- Lorena Rindler, Schlaiten / 15.04.2022
- Anna Katharina Bergmann, Lienz / 19.04.2022
- Simona Lukasser, Assling / 20.04.2022
- Ramona Korber, Oberdrauburg / 21.04.2022
- Jana Lercher, Oberlienz / 25.04.2022
- Patricia Fürhapter, Innervillgraten / 25.04.2022

Da die Bewerberin Magdalena Widner mit heutigem Tage ihre Bewerbung bei der Bürgermeisterin zurückgezogen hat und die Bewerberin Simona Lukasser aufgrund eines bereits gebuchten Auslandsaufenthaltes erst ab dem 25. Juli zur Verfügung stehen würde, stehen nunmehr 5 Kandidatinnen zur Auswahl. Für die geheime Abstimmung wurden Stimmzettel mit den angeführten Kandidatinnen vorbereitet. Die Auszählung der abgegebenen Stimmzettel bringt folgendes Ergebnis:

- |                            |           |
|----------------------------|-----------|
| ○ Lorena Rindler:          | 8 Stimmen |
| ○ Anna Katharina Bergmann: | 0 Stimmen |
| ○ Ramona Korber:           | 0 Stimmen |
| ○ Jana Lercher:            | 3 Stimmen |
| ○ Patricia Fürhapter:      | 0 Stimmen |

Nach eingehender Beratung wird die Anstellung von Lorena Rindler als Kindergartenleitung-Karenzvertretung im KIGA-Ainet genehmigt. Die Anstellungsmodalitäten erfolgen analog der Stellenausschreibung, d.h. Einstufung gemäß G-VBG 2012 in Entlohnungsschema ki / Entlohnungsgruppe ki 1 (die Urlaubszeiten richten sich nach den Öffnungstagen des Kindergartens, z.B. Weihnachtsferien, Semesterferien, etc.), Befristung des Dienstverhältnisses auf die Dauer der Mutterschaftskarenz von Julia Köffler, Verwendung auch für die Sommerbetreuung sowie Stellenantritt mit Montag, den 11. Juli 2022.

Diese Beschlussfassung hierfür erfolgt einstimmig.

**P. 7) Anträge - Anfragen - Allfälliges:**

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat - einstimmig - wegen Dringlichkeit folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

**a.) Beratung und Beschlussfassung über die Auflassung eines Teilstückes der Gemeindestraße Gp. 560, KG Ainet (Gewerbegebiet), bzw. Aufhebung der Widmung nach dem Tiroler Straßengesetz:**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass für die Bauarbeiten zur Errichtung der "temporären Rundholzberegnung (Nasslager)" eine Sperre der Gemeindestraße im Bereich Gewerbegebiet Ainet - vom Bereich Raftingcamp Heugenhauser bis zur Ausfahrt in die Felbertauernstraße B 108 - für den gesamten Verkehr (Ausgenommen Baustellenverkehr und Werksverkehr der Waldgenossenschaft Iseltal) aus Sicherheitsgründen erforderlich war. Da diese Bauarbeiten nunmehr größtenteils abgeschlossen sind, ist eine zukünftige Regelung für diesen Straßenabschnitt erforderlich.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der Straßenabschnitt für den örtlichen Verkehr eine unbedeutende Rolle spielt, lediglich von Spaziergängern und Radfahrern häufig genutzt wurde. Für diese Bevölkerungsgruppe wurde mittlerweile eine Ausweichroute fertiggestellt, welche

durch den ehemaligen Bikeparcour, entlang vom Nasslager bis zum Feuerwehrhaus beim Sportareal Ainet führt und von Fußgängern und Radfahrern bereits zahlreich frequentiert wird.

Im Sinne des Tiroler Straßengesetzes (§ 15 Abs. 1) kann eine Gemeindestraße durch Verordnung der Gemeinde aufgelassen werden, wenn sie keine Verkehrsbedeutung nach § 13 Abs. 2 (von Bedeutung für örtlichen Verkehr oder größere Teile der Gemeinde, Verbindungsstraße zwischen benachbarten Gemeinden, etc.) mehr hat.

Nach eingehender Beratung erlässt der Gemeinderat somit nachfolgende Verordnung:

### **§ 1 Aufheben der Widmung**

Aufhebung der Widmung für den Gemeingebrauch von einem Teilstück der Gemeindestraße im Gewerbegebiet Ainet (Teilfläche vom Grundstück Gp. 560, KG Ainet) im Sinne des § 15 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, gemäß beiliegendem Lageplan/rot gekennzeichnet.

### **§ 2 Benützungsbeschränkung**

Der genannte Straßenabschnitt darf nur vom Werksverkehr (Zu- und Ablieferung beim Nasslager), berechtigten Landwirten zur Bewirtschaftung der Agrarflächen (Gp. 424/1, KG Ainet) sowie Einsatzfahrzeugen benützt werden.

### **§ 3 In Kraft treten**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

### **weitere Wortmeldungen:**

- GR Magdalena Widner berichtet, dass die Landjugend Ainet für Mitte Juli die Durchführung des traditionellen "Sautrogrennens" mit anschließendem Auftritt einer Eventband geplant hat und erkundigt sich, ob dies seitens der Gemeinde möglich ist.  
Die Bürgermeisterin antwortet, dass sie gegen die Durchführung des Rennens prinzipiell keine Einwendungen hat, jedoch Details über den Ablauf seitens der LJ Ainet nochmals überdacht werden sollten. Von der Abendveranstaltung beim Teich sollte - vor allem aus Sicherheitsgründen - gegebenenfalls Abstand genommen werden und eine andere Festlokation (z.B. beim Sportareal) gewählt werden.  
Magdalena Widner nimmt diese Anregungen zur Kenntnis und wird diese mit den Mitgliedern der LJ Ainet besprechen.
- GR Gerd Obertscheider spricht die in den Medien häufig verbreitete Thematik "Blackout-Vorsorge" an und erkundigt sich, welche Vorbereitungen seitens der Gemeinde Ainet zu treffen wären.  
Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Stromversorgung der Gemeinde durch die zentrale Lage aus ihrer Sicht relativ sichergestellt ist (Trafostationen können über die Verbund- bzw. TINETZ-Leitungen von Richtung Lienz kommend wie auch von Richtung Felbertauern kommend versorgt werden).

Ein weiterer Unabhängigkeitsaspekt ist durch das örtliche EVU (Firma Kittelmühle) gegeben - mit geringem Aufwand kann das Gemeindegebiet durch Abkoppelung vom überregionalen Versorgungsnetz durch das heimische EVU als sog. "Inselbetrieb" eigenständig versorgt werden.

- GR Kai Putzhuber erkundigt sich über die Recyclinghof-Thematik. Die Bürgermeisterin antwortet, dass die Recyclinghofdienste derzeit wechselweise durch die Gemeindearbeiter Stefan und Florian zu den bekannten Öffnungszeiten abgedeckt werden, jedoch ein adäquater Ersatz bisher nicht gefunden werden konnte.
  
- GR Manuela Thaler lädt alle Anwesenden zu einer Wanderung über den I-seltrail mit anschließender Betriebsbesichtigung der Waldgenossenschaft I-seltal am Sonntag, den 12.06.2022 ein und berichtet, dass diese über die Ortsbäuerinnen - der größten Frauenorganisation Tirols - organisiert wird. Das heurige Jubiläumsjahr "60 Jahre Ortsbäuerinnen" wird in Tirol mit insgesamt 60 verschiedenen Aktionen gefeiert, wobei sieben davon von den Osttiroler Bäuerinnen organisiert werden.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Einladung sowie die konstruktive Mitarbeit aller Anwesenden und erklärt die Gemeinderatssitzung um 23.00 Uhr für beendet.

Das Protokoll besteht aus 10 Seiten.  
Es wurde vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Der Schriftführer:  
Ing. Christian Gander

Die Bürgermeisterin:  
Berta Staller